

SCHULINFO

AUSGABE 13 • HERBST 2011 • 5. JAHRGANG

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte,

wir wünschen allen ein erfolgreiches neues Schuljahr 2011/12! Ich begrüße alle, insbesondere unsere Neuen, sehr herzlich!

In diesem Schuljahr zählen ca. 990 Schülerinnen und Schüler sowie 82 Lehrkräfte zu unserer Schulgemeinschaft. So schön der große Zuspruch und die Wertschätzung unserer Schule gegenüber sind, die hinter diesen Anmeldezahlen stecken, sind doch räumliche Probleme unübersehbar. Wie in der letzten Schul-Info bereits mitgeteilt, dürfen wir dankenswerter Weise drei Räume in der Gemeinschaftsschule nutzen. Trotzdem haben wir immer noch viele Klassen, die keinen Klassenraum haben und zu jeder Stunde in einen freien Raum gehen müssen. Dies ist sehr bedauerlich, da sowohl die Wanderklassen als auch die besuchten Klassen in ihrem Lernen keine optimalen Bedingungen haben. Zur Lösung dieser Probleme sind wir in einem stetigen Diskussionsprozess mit den Mitgliedern der Stadtvertretung und der Stadtverwaltung, auf deren Verantwortungsbewusstsein wir zählen.

Auch in diesem Schuljahr sollen die **Verbesserung von Unterrichtsqualität und die interne Schulentwicklung** im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen. Zentral sind dabei mehrere große Projekte zu nennen:

1. Der Wahlpflichtunterricht ...

wird mit den vier Schwerpunkten 3. Fremdsprache, Darstellendes Spiel, naturwissenschaftlicher bzw. gesellschaftswissenschaftlicher Bereich erstmals in den 8. Klassen durchgeführt. Auf Wunsch der Schülerinnen und

Schüler wurde für die jetzigen 9. Klassen zusätzlich zur 3. Fremdsprache das Fach Darstellendes Spiel als Wahlunterricht eingerichtet.

2. Die Einführung eines Schüler-Coachingtages ...

soll als weitere Neuerung zur besseren und individuelleren Schülerberatung beitragen. Diese Gespräche zwischen Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern sollen den jungen Menschen die Gelegenheit geben, durch Nachdenken und Beratung selbst Entwicklungsaufgaben und Perspektiven zu entwerfen. Den ersten Schulentwicklungstag haben die Lehrkräfte bereits ganztägig dafür genutzt, ihre Kompetenzen in der Führung solcher Coachinggespräche zu erweitern, am zweiten Vorhabentag werden Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 -10 als erste die Chance erhalten, diese Gespräche für sich zu nutzen.

3. Die Unterrichtsentwicklung ...

soll am zweiten Schulentwicklungstag im Mittelpunkt stehen. Wir wollen an diesem Tag fachbezogen und mit Unterstützung von verschiedenen Referenten Unterricht weiter schülerorientiert entwickeln.

4. Ein Streitschlichter-Team ...

steht nach intensiven Fortbildungsmaßnahmen bei Lehrkräften und Schülerinnen ab diesem Schuljahr wieder zur Verfügung. Wenn sich jemand anvertrauen oder aussprechen will, aber insbesondere dann, wenn es Streit zu klären gibt und mit Hilfe eines Dritten Lösungen gefunden werden sollen, sind unsere Streitschlichter ab sofort die richtigen Ansprechpartner.

Diese Projekte zur weiteren Verbesserung der Qualität der pädagogischen Arbeit an unserer Schule können nur erfolgreich umgesetzt werden, wenn sie sinnvoll und fachgerecht vorbereitet werden. Aus diesem Grund haben die **Fachkonferenzen** und **Klassenteamsitzungen** aller Lehrerinnen und Lehrer in den ersten beiden Wochen die unterrichtlichen Prozesse, Vorhaben, Themenschwerpunkte, Lehr- und Lernmaterialien, angezielten Kompetenzen, besondere Projekte oder Wettbewerbe und Maßnahmen zur Qualitätssicherung für das Schuljahr 2011/12 diskutiert und vereinbart sowie Verbindlichkeiten und Verantwortlichkeiten festgelegt. Wir werden uns zentral und mit großem Einsatz der weiteren Verbesserung des Unterrichtes widmen.

Zum Schluss möchte ich noch auf zwei organisatorische Neuerungen hinweisen. Zum einen gelten **veränderte Versetzungsbestimmungen**, die Ihnen und Euch in dieser Schul-Info erläutert werden. Zum anderen haben wir auf Beschluss der Schulkonferenz ab diesem Schuljahr einen **Fahrtenfonds** eingerichtet. Dieser wird durch Zuschüsse der Eltern gespeist, um die nicht vom Ministerium gezahlten Unkosten auf Studien- und Klassenfahrten bezahlen zu können. Wir bitten Sie dringend, mit diesen freiwilligen Zahlungen von 1 € bzw. 2 € pro Fahrtentag die Grundlage für die Durchführung weiterer Fahrten zu legen.

Herzliche Grüße!

Dr. Thomas Brademann

kurz **B**ERICHTET

Schüler helfen Schülern

Die neuen Fördergruppen beginnen nach den Herbstferien. Wer also Nachhilfe oder Hausaufgabenbetreuung in Anspruch nehmen möchte, sollte sich einen entsprechenden Anmeldezettel im Sekretariat holen.

„INTEL LEIBNIZ CHALLENGE“

Antonia Klipp und Kai Klimenko haben an dem Wettbewerb mit „sehr gutem Erfolg“ teilgenommen. *Herzlichen Glückwunsch!*

SAMBAWORKSHOP

Samba Zamba veranstaltet am 30. September von 16 - 19 Uhr im Jugendzentrum „Taktlos“ einen Sambaworkshop. Wer mitmachen möchte, kann sich unter Tel. 04542 803143 anmelden.

PERSONELLES

Zum neuen **Oberstufenleiter** wurde mit Beginn des neuen Schuljahres **Jan Ullrich** ernannt. *Viel Erfolg!*

Neu an unserer Schule unterrichten seit dem Beginn des Schuljahres Nathalie Feldhusen (Bio, Che), Uwe Kähler (Phy, Spo, Mat, Inf), Juliana Kohl (Mus), Heinke Schulz (Eng, Fra), Desirée Trense (Fra, Spo), André Voß (Mat, Erd), Dr. Henrike Walter (Deu, Eng), Theres Werner (Deu, Phil).

Aus der Elternzeit sind Christiane Brosowsky, Anke Harnisch und Kamilla Kondrat zurück gekommen.

Herzlich Willkommen!

DIE RADIO-AG

Jeden Mittwoch live ab 13 Uhr auf 98,9 UKW oder 106,5 Kabel (www.radiomoelln.de).



Jugend **T**RAINIERT FÜR OLYMPIA

An den Vorausscheidungen für die Wettbewerbe der Bundesfinalveranstaltung in Berlin haben in den 16 Bundesländern 20.000 Schulmannschaften mit insgesamt 250.000 Schülern teilgenommen! Die besten 404 Teams haben sich qualifiziert! Das Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln ist mit drei Mannschaften vertreten: **Rudern, Schwimmen und Tennis.** Ein großes Dankeschön geht

an ALLE, die uns bei den Vorbereitungen und den äußerst zeitintensiven Qualifikationswettkämpfen so tatkräftig unterstützt haben: Gesamtes Kollegium, Förderverein, kooperierende Vereine, Elternschaft und Schulleitung. Mehr Informationen finden Sie auf der Website der Fachschaft Sport des Marion-Dönhoff-Gymnasiums Mölln.

Thomas Graefe

Unsere **M**ITTAGSPAUSENBETREUUNG

In diesem Schuljahr gibt es – unter Anleitung engagierter 11.Klässler/innen – für die Schüler und Schülerinnen montags, dienstags und donnerstags von 12.15 – 13.00 Uhr folgende Angebote für die Mittagspause:

- In der **Turnhalle:** Ballspiele, Zirkus, Tanz, Tischtennis
- In der **Cafeteria:** Spieldaube (Die., Don.)

- In der **Bücherei:** Lesen (Die., Don.)
- Im **Computerraum:** Tippkurs (Mon.)
- Im **Kunstraum:** Zeichnen und Malen (Die., Don.)

Geplant ist noch für eine Mittagspause eine Einführung in das Radiomachen.

Die 5. Klassen werden bis zu den Herbstferien von ihren Paten in der Mittagspause betreut und an die Angebote herangeführt.

Genauere Informationen zu Räumen und Zeiten der Mittagspausenangebote sind entsprechenden Aushängen zu entnehmen.

Heidrun Pooch-Techel
Thomas Graefe
Caroline Steiner (Projektleitung)

Der **S**SCHULELTERNBEIRAT

Bei der Schulelternbeiratssitzung am 20.09.2011 wurde ein neuer Vorstand für den Schulelternbeirat gewählt:

1. Vorsitz : Susanne Lautz
2. Vorsitz: Manfred Ohldag
3. Vorsitz: Karen Mohrdieck

Zudem wurden neue Elternvertreter für die Fachkonferenzen gewählt. Hier wird noch ein Elternvertreter für die Fachkonferenz GESCHICHTE gesucht. Alle Eltern, nicht nur die in den Klassenelternbeirat gewählten Eltern, dürfen sich für den Beisitz in den Fachkonferenzen wählen lassen.

Susanne Lautz

Neue **V**ERSETZUNGSREGELUNGEN

In diesem Schuljahr ändern sich die Versetzungsregelungen in der Mittelstufe erneut, da die entsprechende Landesverordnung über die Sek. I an Gymnasien erneuert wurde. Zentrale Neuerung ist die Versetzung unter Vorbehalt, ähnlich der früheren Versetzung auf Probe. Folgende wesentliche Aspekte sind besonders hervorzuheben: **Klassenstufen 7 und 8 (G8)**

Das Aufsteigen in die Klassenstufen 8 und 9 erfolgt ohne Versetzungsbeschluss, sofern die Klassenkonferenz den Aufstieg nicht mit einem Vorbehalt verbindet. Die Klassenkonferenz kann am Ende des Schuljahres eine Empfehlung zur Wiederholung der Jahrgangsstufe aussprechen, wenn sie zu der Auffassung gelangt, dass die Schülerin oder der Schüler in der folgenden Jahrgangsstufe nicht erfolgreich mitarbeiten kann. Die Eltern entscheiden, ob der Empfehlung gefolgt wird.

Gelangt die Klassenkonferenz zu der Auffassung, dass die erfolgreiche Mitarbeit in der folgenden Jahrgangsstufe aufgrund erheblicher fachlicher Mängel nicht zu erwarten ist, erfolgt der Aufstieg in die Stufen 8 und 9 unter Vorbehalt, d. h. dass die Schülerin oder der Schüler zum Schulhalbjahr in die die zuvor besuchte Jahrgangsstufe zurücktreten muss, wenn zu diesem Zeitpunkt weiterhin erhebliche fachliche Mängel gegeben sind.

Hat eine Schülerin oder ein Schüler aufgrund der Empfehlung ein Schuljahr oder aufgrund des nicht erfolgreichen Aufstiegs unter Vorbehalt ein Schulhalbjahr wiederholt und die Klassenkonferenz gelangt zu der Auffassung, dass eine erfolgreiche Mitarbeit aufgrund erheblicher fachlicher Mängel im folgenden Schuljahr nicht zu erwarten ist, wird die Schülerin oder der Schüler in die nachfolgende Jahrgangsstufe der Regional- oder Gemeinschaftsschule versetzt.

Klassenstufe 9 und 10 (G8)

Das Aufsteigen in die Klassenstufe 10 erfolgt durch Versetzungsbeschluss der Klassenkonferenz. Versetzt werden alle Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen in allen Fächern mindestens ausreichend sind.

Klassenstufe 9 (G9)

Es werden alle Schülerinnen und Schüler in die Klassenstufe 10 versetzt, bei denen eine erfolgreiche Mitarbeit in der folgenden Jahrgangsstufe zu erwarten ist. Sofern diese erfolgreiche Mitarbeit aufgrund erheblicher fachlicher Mängel nicht zu erwarten ist, erfolgt die Versetzung mit einem Vorbehalt (s. o.).

Klassenstufe 10 (G9)

Das Aufsteigen in die Jahrgangsstufe 11 erfolgt durch Versetzungsbeschluss der Klassenkonferenz. Versetzt werden alle Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen in allen Fächern mindestens ausreichend sind.

Anerkennungsregelungen für G8 und G9

Die Schülerinnen und Schüler erwerben mit der Versetzung in Jahrgangsstufe 10 den Hauptschulabschluss und mit der Versetzung in Jahrgangsstufe 11 den Realschulabschluss.

Wir stehen nun ab diesem Schuljahr vor neuen Regelungen für die Versetzung. Es bleibt zum einen beim Aufsteigen der Schülerinnen und Schüler in vielen Stufen, zum anderen aber gibt es die Neuerung der Versetzung unter Vorbehalt. Somit ist die gestärkte Verantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern für die individuell gesetzten Ziele weiter sehr hoch. Zusätzlich ist die Beratung der Eltern gestärkt worden. Gemeinsam werden wir diese sinnvolle Entwicklung bestimmt produktiv umsetzen.

Dr. Lydia Kunert
Dr. Thomas Brademann

die **T**ERMINE

Quartalseinteilung

- I. 15.8. - 4.11.2011
- II. 7.11. - 27.1.2012
- III. 30.1. - 29.3.2012
- IV. 16.4. - 22.6.2012

Vorhabentage

- 22.9., 29.11.2011
27.2.2012

Bewegliche Ferientage

- 16./17.2.2012
30.4.2012

Theateraufführung Kl. 13d

„Der widerspenstigen Zähmung“
29.9.2011 - 20 Uhr

Konzert des Marion-Dönhoff-Orchesters

30.9.2011 - 19 Uhr

Schulkonferenz

10.11.2011 - 19.30 Uhr

Weihnachtskonzerte

Do, 15. und Fr, 16. 12.2011
19 Uhr - Pausenhalle